

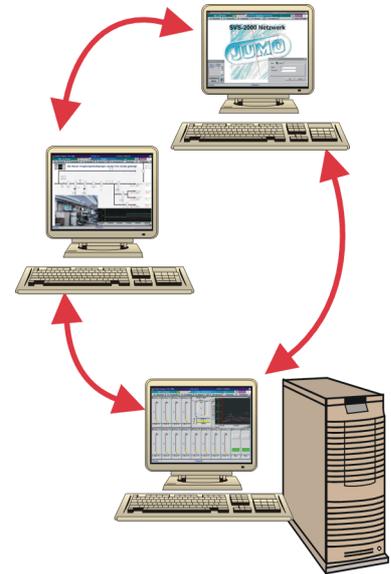


# JUMO SVS-2000N

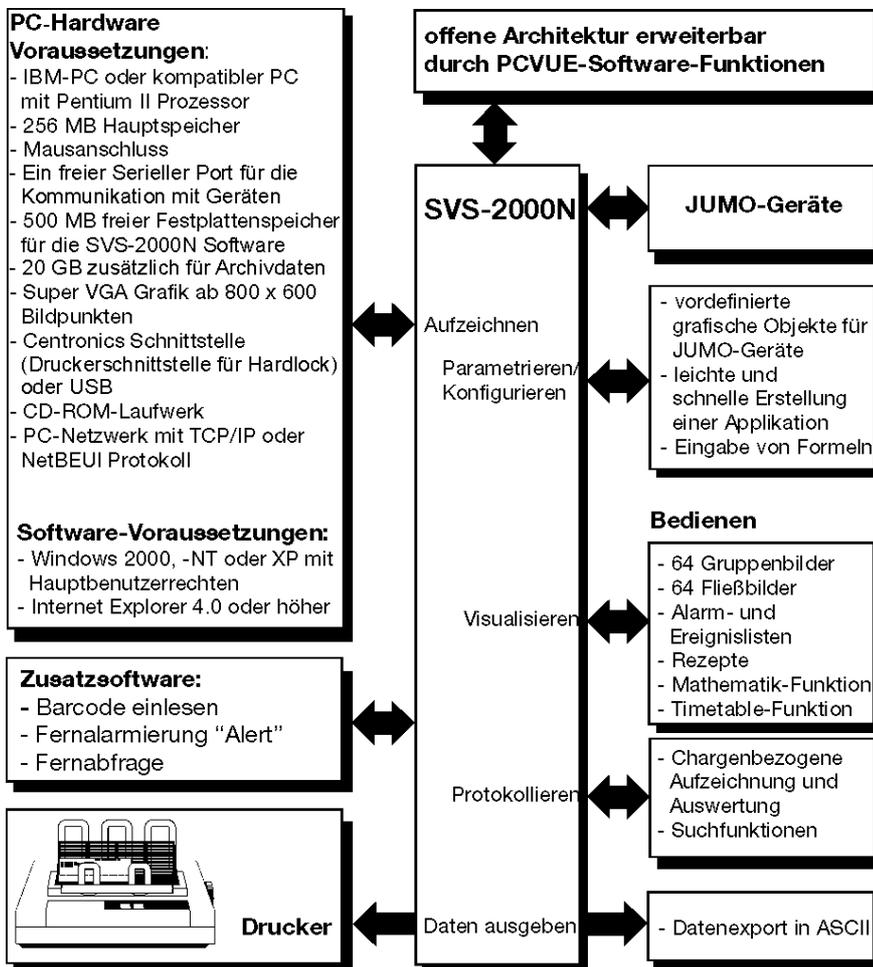
## Anlagenvisualisierungssoftware mit chargenbezogener Datenprotokollierung und -auswertung für Netzwerk

### Kurzbeschreibung

JUMO SVS-2000N ist eine 32-Bit-Visualisierungssoftware, die unter Windows-NT, -2000 oder XP lauffähig ist. Speziell für den Anschluß von JUMO-Geräten sind in einer Bibliothek vorgefertigte graphische Elemente vorhanden. Dadurch vereinfacht sich die Applikationserstellung auf das einfache Konfigurieren der Anlage. Die Inbetriebnahmezeit verkürzt sich hiermit erheblich. Die Daten sind als Echtzeit-Trend oder historisch visualisierbar. Umfangreiche Protokollierungsfunktionen mit chargenbezogener Protokollauswertung archivieren die Daten in einem einstellbaren Zeitraum. Über ein bestehendes PC-Netzwerk kann die SVS-2000N Anlagendaten zwischen mehreren PC austauschen. Pro PC können von maximal 50 Anlagen voneinander unabhängige Protokolle aufgezeichnet werden. Über ein PC-Netzwerk können von maximal 100 Anlagen die Protokolle eingesehen werden. Pro Anlage stehen ein Protokoll, Rezepte, Gruppenbilder, 8 Timetables sowie 8 Trendbilder zur Verfügung.



### Blockstruktur einer Netzwerkstation



### Besonderheiten

#### Netzwerkfunktionalität

- Pro Station ist Visualisierung und Protokollierung frei definierbar

#### Einfache Applikationserstellung

- Einfache und schnelle Erstellung der Applikation durch vordefinierte graphische Objekte für JUMO-Geräte

#### Datenaufzeichnung

- Chargenbezogene Protokollierung und Datenaufzeichnung eines Prozesses
- Chargenprotokollierung mit Suchfunktion für Datum/Uhrzeit, Chargennummer, Produktname oder Programmnummer
- Datenaufzeichnung auf Festplatte

#### Darstellung

- Gruppenbild und Trenddarstellung gleichzeitig
- Anlagenbezogene Alarm- und Ereignislisten

#### Echtzeitbetrieb

- Gruppenbilder, Trendbilder und Alarm- bzw. Ereignislisten im Echtzeitbetrieb visualisiert und umschaltbar
- dafür eingerichtete Variablen, editierbar (z.B. Sollwerte, über Anlagenbilder)
- Die Abtastrate je Schnittstelle und je angeschlossenem Gerät liegt zwischen 0,7 und 2 Sekunden

### Sonstige Funktionen

- Paßwortverriegelung in verschiedenen Ebenen
- Rezeptfunktionen
- Erweiterbare Softwarefunktionen durch offene Architektur unter PCVUE 32
- 3 Landessprachen deutsch, englisch, französisch
- Maximal 50 Anlagen können verwaltet und maximal 100 angezeigt werden

### Variable Preisgestaltung mit folgenden Ausbaustufen

- Preiswerter Einstieg bei 75 I/O Variablen
- 250 I/O Variablen
- 1000 I/O Variablen
- 5000 I/O Variablen

### Schulungen/Seminare

In unserem Schulungszentrum werden Schulungen und Seminare zu JUMO SVS-2000N durchgeführt.  
Fragen zum Angebot und den Terminen beantwortet Ihnen unser Schulungsleiter:  
Manfred Schleicher  
Telefon (06 61) 60 03-3 96

### Serienmäßiges Zubehör

- 1 CD SVS-2000N
- 1 Betriebsanleitung B 70.0753
- 1 Hardlock

### Zusatzsoftware

#### Fernalarmierungssoftware „Alert“

- Automatische Alarmweiterleitung
  - SMS-Text
  - Sprachnachricht
  - Fax
  - E-Mail
  - Win Popup
- Automatisches Fax über Modem
- Automatische Meldung innerhalb eines Netzes zu einem anderen PC
- Benutzerverwaltung und Verfügbarkeitspläne für Servicepersonal
- Ausgabe einer täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Alarmstatistik für Fehler und deren Beseitigung
- Möglichkeit der Fehlerquittierung über Modem und Telefon

#### Fernabfragesoftware PC-Anywhere

Diese Software bietet die Möglichkeit über Modem oder im Netzwerk alle Anlagefunktionen der SVS-2000N von einem beliebigen Ort aus fern zu bedienen.

### Treiber zur Anbindung an JUMO-Geräte

Typ	Beschreibung	Bus-Protokoll	Weitere Infos Typenblatt
dTRANS pH 01	Meßumformer/-regler für pH-Wert	Modbus	20.2530
dTRANS Rd 01	Meßumformer/-regler für Redoxpotential		20.2535
dTRANS Lf 01	Meßumformer/-regler für Leitfähigkeit		20.2540
dTRANS Rw 01	Meßumformer/-regler für Reinstwasser		20.2545
dTRANS Az 01	Anzeiger / Regler für elektrochemische Größen		20.2550
dTRON 16.1	Prozeßregler		70.3011
dTRON 04.1 dTRON 08.1	Prozeßregler		70.3030
dTRON 304/ 308 / 316	Kompaktregler mit Programmfunktion	Modbus	70.3041
SRM-48	Universeller-Kompaktregler	JUMO-ASCII	70.3540
DICON 400/500	Universeller Prozeßregler	Modbus	70.3570
DICON 401/501	Programmregler /-geber		70.3580
DICON 1000	Prozeßregler		70.3560
DICON 1001	Programmregler		70.3565
PRF-100	Prozeßregelsystem Fleischerei		70.0401
PR-100	Prozeßregelsystem (mit eingeschränktem Leistungsumfang)		70.0501
mTRON-Module	Module des Automatisierungssystems JUMO mTRON	Modbus über Kommunikationsmodul	70.4010 ... 70.4090
LPF-100/200	Dreikanal-Programmregler		70.0105
LPT-100	Programmgeber für Tumbler, Mischer und Knetter		70.0107
LKR-96	Kochkesselregler		70.0201
IMAGO F3000	Prozesssteuerung für die Fleischereitechnik		Modbus
IMAGO 500	Mehrkanal Programmregler	Modbus	70.3590
MDA2-48	Digitales Anzeigeelement	JUMO-ASCII	95.1510
Logoline 500	Linienschreiber mit Textdruck	Modbus	70.6000
Logoprint 500	Punktschreiber	Modbus	70.6030
Logoscreen	Bildschirmschreiber	Modbus	70.6550
TMM-45	Smart-Transmitter	JUMO-ASCII	95.6510

### Barcode-Lesegeräte

Barcode-Lesegeräte werden wie ein JUMO-Gerät über serielle Schnittstelle angeschlossen oder direkt in die Tastaturverbindung zum PC einschleift. Die Daten werden über die Software WinWedge (DDE) in die SVS-2000N übertragen.  
Weitere Informationen auf Anfrage.

## Funktionsprinzip der SVS-2000N

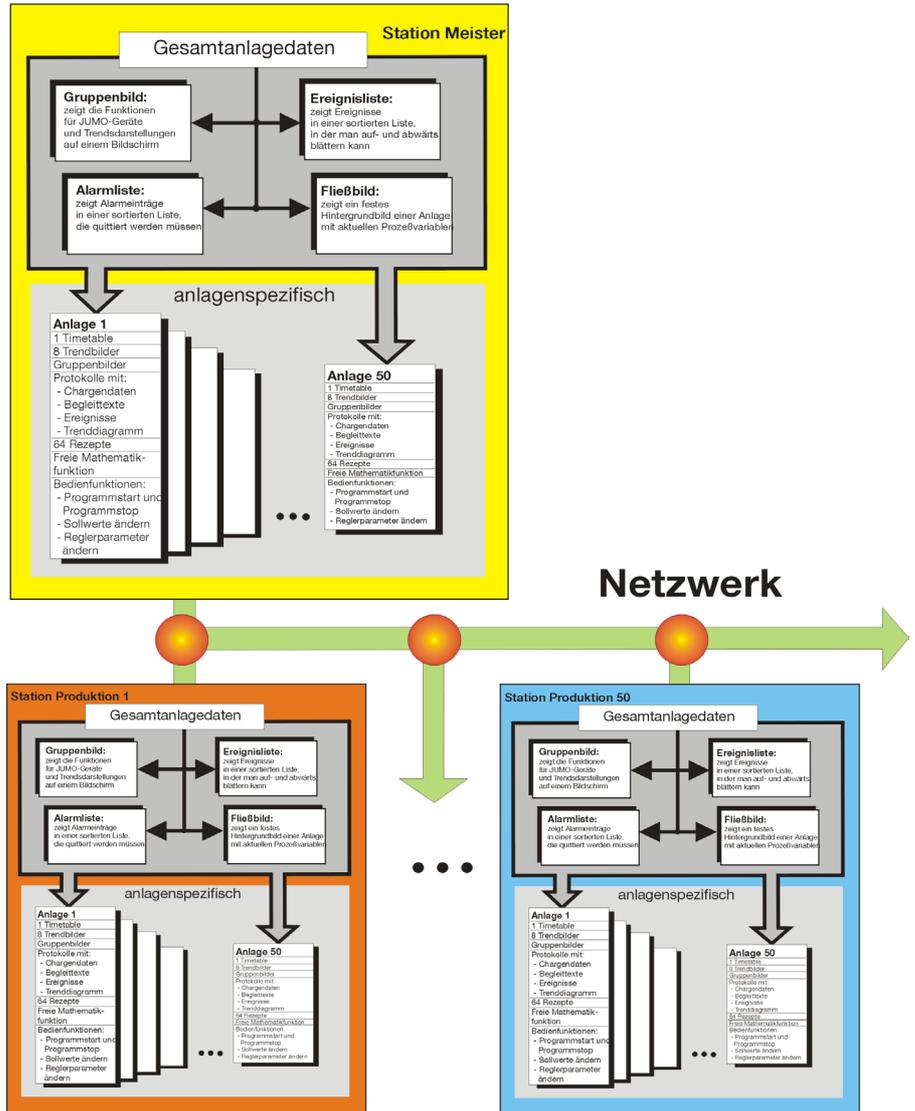
Die SVS-2000N bietet übergeordnete und anlagenspezifische Visualisierungsmöglichkeiten.

Die übergeordneten anlagenunabhängigen Gruppen- und Fließbilder sowie globale Alarm- und Ereignislisten liefern einen Gesamtüberblick aller angeschlossenen Geräte. Im anlagenspezifischen Teil sind die Gesamtdateien verschiedenen Anlagen zugewiesen.

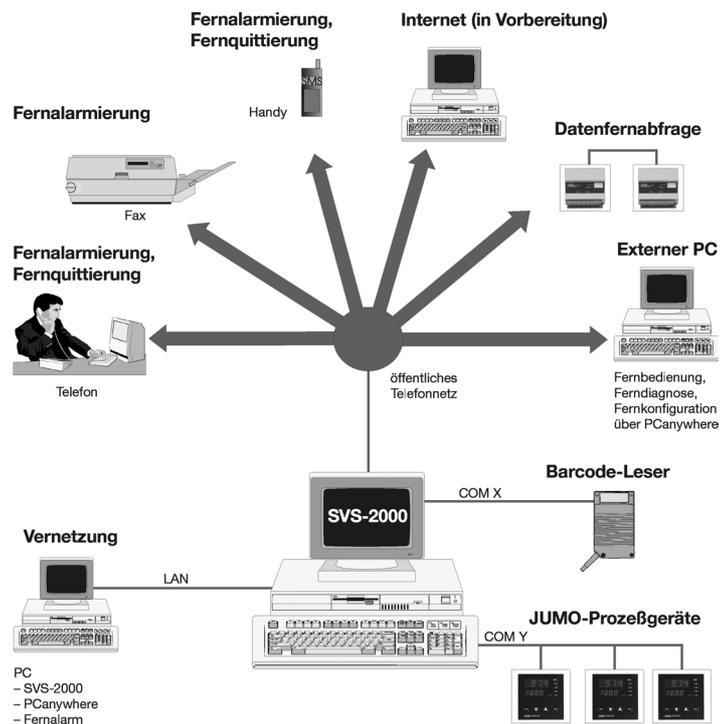
In einer Anlage stehen durch diese Vorselektion nur noch die anlagenrelevanten Daten für Protokolle, Trendbilder und Rezepte zur Verfügung.

Anlagenübersicht und einfache Bedienung sind auf diese Weise je nach Anwendungsfall individuell umsetzbar.

## Struktur der Netzwerkstationen



## Zusatzsoftware



## Visualisieren

### 64 Gruppenbilder

- ✗ bis zu 20 Gerätefunktionen zu einem Gruppenbild zusammenstellbar
- ✗ Einzelbildaufruf für die Bedienung der angeschlossenen Geräte:
  - Programmstart- und-stop
  - Sollwert ändern
  - Reglerparameter ändern
  - Reglerumschaltung Hand- und Automatikbetrieb
- ✗ Trenddarstellung aktueller Anlagenvariablen

### 64 Fließbilder

- ✗ Animation der Fließbilder nach Kundenvorgaben durch JUMO

### Ereignisliste

- ✗ Chronologische Auflistung aller Ereignisse
- ✗ Gesamtliste oder Liste in Anlagen aufgeteilt.

### Alarmliste

- ✗ Darstellung aller aktiven Alarme
- ✗ Gesamtliste oder Liste in Anlagen aufgeteilt.

### Rezepte

- ✗ Erstellen und senden

### Mathematikverarbeitung

64 verschiedene Formeln können berechnet werden

- ✗ Freie Formeleingabe

### Timetablefunktion

- ✗ Kalenderfunktion für ein Jahr

- ✗ Start und Stop für die Protokollaufzeichnung über Uhrzeit, Eingabemaske auf dem Bildschirm oder am Gerät selbst

## Protokollauswertung

### Suchfunktion

- ✗ Chargennummer
- ✗ Datum Uhrzeit
- ✗ Produktname
- ✗ Programmnummer
- ✗ Anlage

### Datenexport

- ✗ Export der Daten zur Weiterverarbeitung in Tabellenkalkulationsprogrammen im ASCII-Format
- ✗ Einstellmöglichkeit, welche Daten exportiert werden sollen
- ✗ Automatischer oder manueller Datenexport einstellbar

### Datenausdruck

- ✗ Protokolldaten in Form eines Trendbildes oder Liste
- ✗ Ereignisliste
- ✗ Kommentarzeilen
- ✗ Chargendaten
- ✗ Berechnung des Minimal-, Maximal- und Durchschnittswertes
- ✗ Einstellmöglichkeit, welche Daten gedruckt werden sollen
- ✗ Automatischer oder manueller Datenausdruck einstellbar

## Zubehör

- Schnittstellenkarte mit 2, 4 oder 8x RS232 oder RS422-Schnittstelle
- Universeller Programmierer EdiProg
- Programmierer als PC- Software für den jeweiligen Programmregler

## Programmerstellung für DICON-1001

Mit dem universellen Programmierer EdiProg ( siehe Zubehör) lassen sich Anwendungsprogramme zentral am PC erstellen und in die JUMO-Geräte übertragen.

Mehrere Editierfunktionen ermöglichen bei hoher Programmanzahl eine schnelle Programmeingabe.

Bei DICON-1001 werden die Ediprogramme separat bearbeitet, und anschließend übertragen.

Hier können Daten nicht gleichzeitig zur SVS-2000N und von EdiProg zum Gerät übertragen werden.

## Programmerstellung für DICON 401/-501 IMAGO F3000 und -500

Mit dem Programmierer, der als PC-Programm erhältlich ist, lassen sich Anwendungsprogramme zentral am PC erstellen und über das Setup-Interface ins Gerät übertragen.

Mehrere Editierfunktionen ermöglichen bei hoher Programmanzahl eine schnelle Programmeingabe und Übertragung über Setup-Interface oder Teleservice über Modem.

## Protokollieren

Pro PC steht für jede der maximal 50 Anlagen steht eine Protokollierfunktion zur Verfügung. Über das Netzwerk ist es möglich von bis zu 100 Anlagen Protokolle abzurufen.

### Protokollarten

- ✗ Chargenprozesse
- ✗ kontinuierliche Prozesse (Schicht- und Tagesprotokolle)

### Protokolldaten

- ✗ Analog- und Binärsignale (Trenddiagramm)
- ✗ Ereignisse
- ✗ Chargendaten wie Chargennummer, Produktname, Programm-Nr.
- ✗ Kundenspezifische Kommentarzeilen sowie Eingabe eines Formblattes
- ✗ Max. 8 verschiedene Chargen in einem Protokoll